

KULTUR 2026

Konzerte - Kabarett - Theater



Foto: Schlongonges © Jung und Kelm



**STÄDTISCHES
KULTURPROGRAMM 2026**



GELNHAUSEN
Historisch geht auch smart.

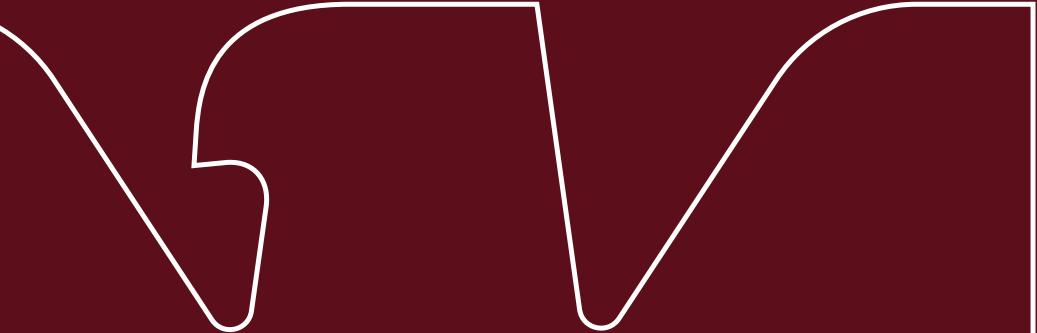
Raus aus dem Alltag - rein in die Kultur

„Wer in schönen Dingen einen
schönen Sinn entdeckt - der hat Kultur!“
Oscar Wilde

Ob Comedy, Konzert, Kindertheater oder Lesung – ob renommierte Künstlerinnen und Künstler oder spannende Newcomer: In der Barbarossastadt erwartet Sie das ganze Jahr über ein vielfältiges Kulturprogramm für alle Altersgruppen.

In der Ehemaligen Synagoge, der KulturHerberge (KuH) oder im Museum(shof) erleben Besucherinnen und Besucher besondere Momente – mal unterhaltsam, mal nachdenklich, immer mit Herz und Niveau.

Seit vielen Jahren steht das kulturelle Angebot der Stadt für Qualität, Vielfalt und Leidenschaft – und auch in diesem Jahr dürfen sich Interessierte auf ein buntes Programm freuen. Da ist garantiert für jede und jeden etwas dabei!



1. HALBJAHR

16.01.	Christoph Soldan & die Schles. Kammersolisten	Konzert	S. 6
29.01.	Sven Kemmler	Literatur-Kabarett	S. 7
20.02.	Matthias Jung	Infotainment	S. 8
27.02.	Die Damen und Herren Daffke	Konzert	S. 9
11.03.	Der kleine Maulwurf	Kindertheater mit Puppen*	S. 10
20.03.	Duo Marimpiano & Friends	Konzert	S. 11
27.03.	Dagmar Schönleber	Comedy	S. 12
10.04.	Tante Friedl	Konzert	S. 13
17.04.	Piano Buddies	Klavier-Kabarett	S. 14
24.04.	Andreas Hüging	Kinderlesung	S. 15
25.04.	Der kleine Prinz	Theater mit Puppen*	S. 16
09.05.	Jazz-Meeting	Konzert**	S. 17
19.06.	Simplicissimus	Theatralische Lesung	S. 18

Alle aktuellen Informationen finden Sie hier:

www.gelnhausen.de/veranstaltungen



2. HALBJAHR

10.07.	Lott, Crostewitz & Damiani	Konzert	S. 19
12.09.	Das Sinatra-Experiment	Theater mit Puppen und Musik*	S. 20
17.09.	GlasBlaSing	Konzert mit Flaschen	S. 21
25.09.	Corelli Ensemble	Konzert	S. 22
15.10.	Erik Lehmann	Kabarett	S. 23
23.10.	Klezmer Tunes	Konzert	S. 24
01.11.	Jim Knopf	Kindertheater mit Puppen*	S. 25
13.11.	Schlängonges	Comedy	S. 26
20.11.	Vierfarbensaxophon	Konzert	S. 27

Kooperationen:

*Theatrium Steinau **Jazz-Meeting Big Band

Weitere Veranstaltungen und Ausstellungen sind in Planung!



Tickets und weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Gelnhausen, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.gelnhausen.de/tickets

16.01.2026

20:00 UHR

EHEMALIGE SYNAGOGE

29.01.2026

20:00 UHR

KULTURHERBERGE

VON VIVALDI BIS DEEP PURPLE CHRISTOPH SOLDAN UND DIE SCHLESISSCHEN KAMMERSOLISTEN

Was entsteht, wenn ein klassischer Musiker Hits aus den 60er Jahren für sein eigenes Kammerensemble arrangiert? Äußerst liebevoll komponierte Stücke, in denen der Zuhörer sowohl die Ohrwürmer der Popmusik als auch große klassische Musik wiedererkennt! So beginnt eines der Werke beispielsweise mit Tschaikowskys Streicherserenade, wechselt dann zu „Somebody to Love“ von Queen und endet, indem es wieder zu Tschaikowsky zurückkehrt. Ein wahres Cross-Over Projekt, das seinen Namen auch wirklich verdient. Und der Erfolg gibt dem Komponisten, Dariusz Zboch, und seinem Ensemble recht. Sein neuestes Werk „Vivaldiana“ ist ein virtuoses 4-sätziges Klavierkonzert auf Basis der „4 Jahreszeiten“ Vivaldis, das im Jazz, Swing, Tango und Bossa Nova angesiedelt ist. Die Schlesischen Kammersolisten, eines der erfolgreichsten Streicherensembles Europas, arbeiteten mit bedeutenden Künstlern zusammen, wie zum Beispiel Krzysztof Penderecki, Yehudi Menuhin, Christoph Eschenbach, dem deutschen Pianisten und Dirigenten Christoph Soldan uvm. Leonard Bernstein äußerte sich über Christoph Soldan nach einer gemeinsamen Tournee: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Christoph Soldan

DICKE SCHINKEN - EINE LIEBESERKLÄRUNG SVEN KEMMLER

Sven Kemmler hat sich ein Buch gekauft. Einen richtig dicken Schinken. Ohne an die Folgen zu denken. Denn jetzt hat er das Gefühl, es auch lesen zu müssen. Aber Lesen war ihm doch mal Lust, nicht Last. Hach, wo ist er hin, der Zauber? Die Stimme der Urgroßmutter, die den „Räuber Hotzenplotz“ vorlas. Der erste eigene Asterix.

Und an dem Tag, an dem keine Pflichtlektüren mehr auf seinem Lehrplan stehen, merkt er: „Hurra, ich kann lesen, was ich will!“. Fortan stellt man sich die wichtigen Fragen. Was will man lesen, was soll man lesen, was darf man lesen? Ist ein Buch noch Literatur, wenn darin ein Ork auftaucht? Handelt es sich heutzutage überhaupt noch um ein Buch, wenn es kein Krimi aus Dänemark oder Schweden ist? In jedem Falle aber lernt der Lektürende. Es liest der Mensch, solang er strebt. Und dieses Kabarettprogramm strebt danach, aus den Stöcken, die so viele beim Thema „Bücher“ im Hintern haben, Lanzen zu schnitzen, um diese fürs Lesen zu brechen. Fröhlich, tiefgründig, zuweilen ganz grad heraus blöd und auch erotisch. Das Ganze mit geölter Vorleserstimme und sehr viel Herz. Ein Abend für alle, die sich (wieder) ins Lesen verlieben wollen.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Franziska Schrödinger

KINDER SIND WAS SCHÖNES, HABEN SIE GESAGT - VON DER TROTZPHASE BIS ZUR PUBERTÄT MATTHIAS JUNG

Sie haben Kinder? Glückwunsch! Und dann hört sich der Alltag so an: „Ich kann alleine...!“, „Das ist unfair!“, „Alle anderen dürfen aber!“. Dazu Medienalltag mit „A ram sam sam“, Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Man hätte auch nie gedacht, dass man ein Brot tatsächlich falsch durchschneiden kann. Ständig große Worte von kleinen Stühlen. Wer da mal zwischendurch entschleunigen möchte, schaut seinen Kindern morgens einfach beim Anziehen zu. Am Ende aller „Phasen“ folgt die Pubertät. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte.

Dann gibt es noch die elterlichen Zweifel: Wie setze ich Grenzen - bin ich zu streng oder bin ich zu locker? Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche? Bin ich reif für die Therapie, und wenn ja, wer bezahlt mir die? Aber keine Sorge: Deutschlands bekanntester Familiencoach und SPIEGEL-Bestsellerautor Matthias Jung kommt allen Erziehungsberechtigten zu Hilfe. Er liefert Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Seine Programme sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor!

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



© Matthias Jung

EINE KLEINE SEHNSUCHT - LIEDER UND CHANSONS AUS DEN 20ER JAHREN DIE DAMEN UND HERREN DAFFKE

Wonach sehnen Sie sich eigentlich? Nach einem Urlaub in weiter Ferne? Nach einem romantischen Abend zu zweit? Oder einfach nach Ruhe?

Die Damen und Herren Daffke nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch die Bars und Bordelle der Weimarer Republik. Im Fokus: die Lieder und Chansons von Friedrich Hollaender. Mit scharfer Feder und komplexen Klängen fängt Hollaender meisterhaft die Licht- und Schattenseiten des Menschseins ein, die Daffkes erwecken seine zeitlosen Geschichten zum Leben.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass Ihnen in diesem Konzert Sehnsüchte begegnen, von denen Sie noch gar nicht wussten, dass Sie sie haben.

„Die Daffkes beeindrucken mit einer außergewöhnlichen Musikalität und Neugier. Als Schatzsucher in vergangenen Zeiten, bringen sie so manche vergessene Perle wieder ans Licht. Eine Freude!“
(Jo van Nelsen, Chansonsänger)

Mit Franziska Hiller, Kurt Kuhfeld, Ilan Bendahan Bitton

Tickets VVK: 25 € / 22 € erm., AK: 27 € / 24 € erm.



© Paul Sonntag

DER KLEINE MAULWURF THEATRIUM STEINAU

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Maulwurf? Neugierig, freundlich und stets mit dem Herzen am rechten Fleck, hat er sich über Generationen hinweg in die Herzen von Kindern und Erwachsenen gegraben. Als Zeichentrickfigur von Zdeněk Miler wurde „Der kleine Maulwurf“ in zahllosen Episoden weltberühmt. Der liebenswerte Buddler zeigt sich nun in einer Inszenierung, die nicht nur Kinderaugen leuchten lässt.

In dem knapp einstündigen Figurentheaterstück begegnet der kleine Maulwurf allerlei Herausforderungen: Mal muss er ein wildgewordenes Telefon zähmen, mal versucht er, einen Schneemann vor dem sicheren Dahinschmelzen zu retten. Es sind die kleinen Abenteuer des Alltags, die hier mit Fantasie, Humor und einem guten Schuss Situationskomik auf die Bühne gebracht werden.

Die Aufführung mit Marcel Wagner eignet sich für Kinder ab 3 Jahren, ist aber auch ein großer Spaß für Erwachsene. Denn das Spiel mit den Puppen, die feinsinnige Musik und die kleinen, leisen Botschaften berühren Publikum jeden Alters.

Tickets: 10 € Erwachsene / 7 € Kinder

Eine Kooperation mit dem
Theatrum Steinau



© Steffen Eckel



SWING, SALSA, SINATRA UND MEHR! DUO MARIMPIANO & FRIENDS

Helmut Kandert (Marimbaphon/Percussion) aus Würzburg und Alexander Jacobi (Klavier) aus Schlüchtern präsentieren einen Abend mit Swing-, Salsa- und Sambarhythmen sowie virtuosen Bearbeitungen klassischer Werke von Bach, Brahms und Mozart.

Als Verstärkung hat das Duo Marimpiano für dieses besondere Konzert befreundete Musiker aus der Region engagiert: Andreas Fuchs (Vocals) und Frank Bolender-Grob (Saxophon) werden für abwechslungsreichen Gesang bzw. coole Bläser-Improvisationen u.a. bei bekannten Frank Sinatra Songs sorgen. Andreas Fuchs hat sich mit der Caravan Big Band, Minnesoda, Paul & Herr Pinelli einen Namen in der Region gemacht. Frank Bolender-Grob war bereits in jungen Jahren erster Preisträger beim Hessen-Wettbewerb „Jugend jazzt“ und gründete mit Alexander noch zu Schulzeiten das „Duo Vivace“, welches später durch weitere Musiker zu einer fünfköpfigen Band ergänzt wurde. Die beiden „Marimpiano“-Musiker Alexander Jacobi und Helmut Kandert haben neben ihrer umfangreichen Konzerttätigkeit in Deutschland auch musikalisch auf dem CVJM-Kreuzfahrtschiff in Ägypten mitgewirkt.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



© Duo Marimpiano

ENDLICH 50! SO JUNG BRECHEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN. DAGMAR SCHÖNLEBER

Es darf gefeiert werden: Nach Pausenhof, Pickeln und Planung der Familie haben wir das Schlimmste hinter uns und sind immer noch da! Die Werbung nennt uns „Best Ager“ und die Welt steht uns offen, so lange wir über das nötige Kleingeld verfügen. Gut, viele von uns können keine Bewegung mehr ohne Geräusch machen und bei manchen werden die Arme zu kurz, um das Großgedruckte zu lesen, aber die Hinweisschilder auf dem Weg der Selbstverwirklichung sieht man eh nur mit dem Herzen, oder?

Doch Obacht: Die zweite Halbzeit des Lebens will nicht mit schlechten Kalendersprüchen vertrödelt werden! Die Uhr tickt, darum müssen wir in Sachen Selbstverwirklichung schnell entscheiden: Masterstudium, Mount Everest-Besteigung oder Me Time Challenge mit Makramee? Weltrettung oder Weinprobe?

Und wie erhält man sich die Lebensfreude trotz des offensichtlichen Verfalls? Dagmar Schönleber weiß: Zum Glück haben wir in der 2. Pubertät mehr Lebenserfahrung, Bauchgefühl und Gelassenheit. Wir vertragen nur noch halb so viel Getränke wie früher, dafür tragen wir alles mit Würde, außer orthopädische Schuhe in Beige!

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



© Dagmar Schönleber

TANDEM TANTE FRIEDL

Tante Friedl ist ein Folk- und Weltmusik-Duo mit Wahlheimat Berlin, in das Sie sich verlieben werden. Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren Magdalena Kriss aus Deutschland und Dan Wall aus New York State eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, dem Balkan und Amerika.

Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven. Seit 2020 sind sie in den Sommermonaten auf „Tandem Music Tour“ unterwegs, bei der sie auf ihrem Tandem von Konzert zu Konzert radeln.

Im Sommer 2021 veröffentlichten sie ihr Debütalbum „Tandem“, das in zwei Kategorien für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. Im Januar 2023 gewannen sie die „Freiburger Leiter“, den Preis der Freiburger Kulturbörse.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



© Agni Miguel

17.04.2026

20:00 UHR

KULTURHERBERGE

24.04.2026

16:30 UHR

KULTURHERBERGE

KLAVIER KAMASUTRA PIANO BUDDIES

Zwei Pianisten. Ein Klavier. Da man das wertvolle Instrument nicht einfach entzweien kann, teilen sich die beiden eine Klaviatur. Was klingt wie ein Streit um 88 Tasten, ist in Wahrheit wunderschöne Klaviermusik für vier Hände, zwei tolle Stimmen, ganz viel Humor und vielleicht sogar ein bisschen Akrobatik. Das Projekt Piano Buddies ist 2020 gestartet und hat seitdem ein breites, anspruchsvolles Publikum in Konzerthäusern, Theatern auf Kreuzfahrtschiffen und bei prominenten Gala Events erreicht.

Das Verschmelzen von Pop mit Klassik und Musik mit Comedy macht das Programm exklusiv und unvergleichbar. Durch zahlreiche interaktive Performances verschwindet die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum und macht die Shows der beiden Künstler zum multi-dimensionalen Erlebnis. Optisches Highlight ist neben den beiden Protagonisten zweifelsohne der Piano Buddies Flügel, ein einzigartiger Mix aus Klavier und Kunstwerk.

Mit Tom Dewulf und Vinzenz Heinze

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©PianoBuddies

STRAßENTIGER JAGD NACH DEM KATZENGOLD MUSIKALISCHE LESUNG MIT ANDREAS HÜGING

Bühnenerfahrung, Musik und Literatur – bei seinen musikalischen Lesungen bringt Andreas Hüging alle Talente auf einmal zum Einsatz und begeistert Kinder und Erwachsene mit einer mitreißenden Performance: Untermalt von kleinen Showeffekten und immer in Interaktion mit dem Publikum, wird in weitgehend freiem Vortrag spannend und lustig erzählt, gesungen und getanzt – bis alle mitmachen.

Cool – nicht kuschlig! Als der verwöhnte junge Hauskater Caruso den verwegenen Straßenkatzen Sushi und Puma über den Weg läuft, ändert sich sein Leben schlagartig: Er wird, zusammen mit Sushi und Puma, Schüler an der Katzenschule von Madame Coco. Gemeinsam mit Kralle, dem gefürchteten Kampflehrer, unterweist Madame Coco junge Samtpfoten in allen Techniken, die eine freie Straßenkatze für ihr Räuberleben braucht.

Tickets: 5 € pro Person

Eine Veranstaltung der

Stadtbücherei Gelnhausen



©Isabell Grubert

DER KLEINE PRINZ THEATRIUM STEINAU

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Dieses weltberühmte Zitat aus Antoine de Saint-Exupérys Meisterwerk „Der kleine Prinz“ berührt seit Generationen die Herzen der Menschen. Das Theatrum Steinau bringt seit vielen Jahren diese zeitlose Geschichte als liebevoll inszeniertes Figurentheater auf die Bühne. Die zauberhafte Begegnung des Fliegers mit dem kleinen Prinzen, der von einem winzigen Asteroiden stammt, wird in dieser Inszenierung zu einem besonderen Erlebnis. Auf seiner Reise durch das Universum begegnet der Prinz verschiedenen seltsamen Gestalten – jede von ihnen spiegelt auf poetische Weise die oft fantasielose und verarmte Welt der Erwachsenen wider. Die Geschichte erzählt mit viel Feingefühl von Kindsein, Liebe und Einsamkeit und öffnet dem Publikum neue Perspektiven auf das Wesentliche im Leben.

Gespielt wird das Stück von Detlef Heinichen, der mit seinem Figurentheater eine der schönsten und tiefgründigsten Erzählungen der Weltliteratur zum Leben erweckt.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.

Eine Kooperation mit dem
Theatrum Steinau



© Steffen Eckel

JAZZ MEETING 2026 BIG BAND MEETS STEPHANIE WAGNER

Motto des traditionellen Jazz Meetings ist „Big Band meets Stephanie Wagner“. In diesem Jahr wird die neu gegründete JM Big Band die Solistin begleiten – ein Novum, da sich die langjährige Brasstime Big Band nach 31 erfolgreichen Jahren aufgelöst hat. Die JM Big Band, eigens für dieses Event ins Leben gerufen, steht unter der bewährten musikalischen Leitung von Mark Schwarzmayr.

Stephanie Wagner, eine der vielseitigsten Querflötistinnen der deutschen Jazzszene, studierte klassische Flöte und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz sowie als Stipendiatin am renommierten Berklee College of Music in Boston (USA). Ihre künstlerische Laufbahn umfasst nicht nur eine Tätigkeit als Dozentin für klassische und Jazz-Querflöte an der Mainzer Musikhochschule, sondern auch internationale Bühnenpräsenz: 2009 tourte sie mit den „Söhnen Mannheims“, und ihr eigenes Quintett „Stephanie Wagners Quinsch“ – für das sie komponiert und arrangiert – wurde 2010 mit dem Preis der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Tickets: 20 € / 14 € ermäßigt



©Stephanie Wagner

SIMPLICISSIMUS THEATER FIESEMADÄNDE

30 Jahre ging er, der 30jährige Krieg. Dann hat er wieder aufgehört. Aber währenddessen hab ich meine Eltern verloren, trotzdem das Lesen und Schreiben gelernt, wurde Hofnarr, Soldat, ein Frauenheld, der amouröse Abenteuer erlebt, und Schatzfinder in dieser verkehrten Welt, in der alles drunter und drüber geht. Ach, wehe und abermals wehe, in alle Ewigkeit. Aber.... Spaß gemacht hat es trotzdem! Und darum will ich Euch von meinem turbulenten Leben berichten.

Den „abenteuerlichen Simplizissimus Teutsch“ kennt (fast) jeder. Wirklich gelesen hat ihn so gut wie niemand. Carsten Dittrich und Friedemann A. Nawroth wollen das ändern. Das Gute daran ist: Sie müssen es nicht selbst lesen! Das übernehmen die beiden Schauspieler für Sie. Ebenso bunt, wild, roh, verlumpt und voller Gaukelei wie der Roman. Unterstützt werden sie dabei von den Musici der Freien Ritterschaft Baden e.V.

Mit Carsten Dittrich, Friedemann A. Nawroth, Franziska Gunkelmann, Niklas Bischof

Im Museumshof sind nur Getränke in Flaschen erhältlich. Gläser bitte ebenso mitbringen wie Snacks, Decken und Kissen, wenn gewünscht.
Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Carsten Dittrich

LIEDERPERLEN ABSEITS DER HITPARADEN TINE LOTT & GEORG CROSTEWITZ & SABRINA DAMIANI

Ein farbenfrohes Musikprogramm mit bewegenden Geschichten und Liederperlen abseits der Hitparaden: Tine Lott (Gesang, Gitarre), Georg Crostewitz (Gesang, Gitarre) und Sabrina Damiani (Bass) übersetzen leidenschaftlich, charmant und schlagfertig Gefühle in Lieder.

Ihre Mimik zeugt von der tiefen Leidenschaft, die sie für die Musik aufbringen – die schwingt wirklich in jedem einzelnen Ton mit. Prädikat: „durch und durch hörenswert!“ In ihren eigenen Liedern erzählen sie Geschichten über Liebe, Abschied, Hoffnung, Mut und die Schönheit des Lebens. Zu hören sind aber auch neu arrangierte Kompositionen von Friedrich Hollaender, Hermann van Veen oder Leonard Cohen.

Ein Konzert voller musikalischer Lebensfreude, das aber auch Nachdenkliches und Besinnliches zeigt und vielleicht dem ein oder anderen das Gefühl des ersten Rendezvous zurück bringt.

Im Museumshof sind nur Getränke in Flaschen erhältlich. Gläser bitte ebenso mitbringen wie Snacks, Decken und Kissen, wenn gewünscht.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Georg Crostewitz

DAS SINATRA-EXPERIMENT THEATRIUM STEINAU

Was macht Frank Sinatra bis heute so einzigartig? Dieser Frage widmet sich die neu gegründete Theatrum-„Big“-Band in einem packenden Theaterkonzert: „Das Sinatra-Experiment“ ist eine Inszenierung, die sich nicht nur mit Sinatras Musik befasst, sondern den Mythos des Entertainers selbst ergründet.

Im Zentrum des Abends steht ein Forscher (Marcel Wagner), der den Spuren Sinatras folgt und dabei immer tiefer in die Welt des Swing eintaucht. Seine Reise führt ihn durch die ikonischen Songs des Sängers und eröffnet neue Perspektiven auf Sinatras unvergleichliche Ausstrahlung und seinen Welterfolg. Auf seiner Suche begegnen ihm musikalische Highlights und überraschende Erkenntnisse, die die Faszination für Sinatra auf eine neue, erfrischende Weise erlebbar machen. Begleitet von der aus heimischen Musikern bestehenden Theatrum-Big-Band (Diana Schmitz - Saxophon und Querflöte, Theresa Engel - Gesang, Dieter Krause - Bass, Magnus Schmerfeld - Piano und Keyboard, Matthias Müller - Schlagzeug) entfaltet sich so ein musikalisches Abenteuer, das Sinatras Widersprüche und seine Leidenschaft für den Swing lebendig werden lässt.

Tickets VVK: 28 € / 24 € erm., AK 30 € / 26€ erm.

Eine Kooperation mit dem
Theatrum Steinau



©Theatrum Steinau



HAPPY HOUR GLASBLASSING

Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik.

Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch in der Vergangenheit schon empirisch belegt. Jetzt stellen sie sich mit „Happy Hour“ furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens. In einer Zeit, in der die meisten darauf schauen, was ihnen fehlt und was sie stört, fragen sie: Was tut uns gut? Warum vergisst man das immer wieder? Kann man Glück haben und gleichzeitig glücklich sein? Kann man zu glücklich sein und wie klingt das? Glück teilen, um es zu multiplizieren - wie ertragen das Mathematiker? Kann man wirklich ein Glücksrad über die Songreihenfolge entscheiden lassen? Ist eine bis zur Mitte gefüllte Flasche halbvoll oder halbleer? (Antwort: Weder noch. Es ist ein Cis.)

„Happy Hour“, das ist nicht nur eine, das sind knapp zwei Stunden akustische Wonnen, erzeugt auf allem, was der Flüssigkeiteaufbewahrungsfachhandel zu bieten hat. Glückspilze erklingen für Glücksfälle. Dafür stehen GlasBlasSing, Europas führende Pfandwerker, wie immer mit ihrem sperrigen Namen.

Tickets VVK: 24 € / 21 € erm., AK: 26 € / 23 € erm.



©Yves Sucksdorff

MUSIK DES 17. JHD. ZUM 350. TODESTAG VON GRIMMELSHAUSEN CORELLI ENSEMBLE

Zum 350. Todestag des großen Barockschriftstellers Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen gastiert das Corelli-Ensemble in der „Ehemaligen Synagoge“.

Diese Zeit, obwohl stark geprägt von den Wirren des 30-jährigen Krieges, bietet musikalisch betrachtet eine Fülle hinterlassener Werke, viele nicht gedruckt und nur als Manuskript erhalten.

Das Corelli-Ensemble wird in diesem Konzert neben den Werken von bekannten Komponisten dieser Zeit, wie Joh. H. Rosenmüller (1619–1684) oder Ph. H. Erlenbach (1657–1714) Werke aus dem Partiturbuch Ludwig aus dem Jahre 1662 aus Gotha zu Gehör bringen.

Das Ensemble musiziert auf Originalinstrumenten, deren Klang einen besonders authentischen Eindruck von der frühen Barockmusik geben.

Mit Andrea Seeger (Barockvioline), Uwe Sommerfeld (Barockvioline), Sylvia Demgenski (Barockcello), Krystian Skoczowski (Orgel und Cembalo) und Gerlind Puchinger (Theorbe), Fachbereich „Darstellendes Spiel“ des Grimmelshausen Gymnasiums Gelnhausen (Moderation)

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©H. Wenz

HERR LEHMANN - BEST OF ALLES ERIK LEHMANN

Bekannt als ehemaliges Mitglied im Ensemble des Dresdner Kabaretttheaters „Die Herkuleskeule“ (2008 bis 2017) und seit 2004 auch als Solist in bisher acht Soloprogrammen zu erleben, gilt Erik Lehmann als einer der wandlungsfähigsten Kabarettisten des Landes.

Für seine bissigen Kabarettprogramme wurde er mit vierzehn Kleinkunstpreisen ausgezeichnet, wie der „Stuttgarter Besen“, der „Ostdeutsche Kleinkunstpreis“ oder der „Fränkische Kabarettpreis“. Aber auch klangvolle Auszeichnungen wie den „Rahdener Spargel“, den „Oelsnitzer Barhocker“, die „Goldene Weißwurst“ oder den „Herborner Schlumpeweck“ hat man ihm überreicht.

Grund genug, nun noch einmal die besten Nummern aus seinen Programmen „Herr Lehmann wünscht: Gute Besserung!“, „Der letzte Lemming“, „Notizen aus dem Muttiheft“ und natürlich „Uwe Wallisch – Der Frauenversteher“ zu präsentieren. Das wird ein Spaß! Und das Publikum darf fleißig mitmischen, denn das berühmt-berüchtigte Glücksrad aus dem Lemming-Programm steht auch noch einmal mit auf der Bühne. Das Glück entscheidet, was gespielt wird. Außer natürlich, Herr Lehmann manipuliert mal wieder die Ergebnisse der Glücksraddreher, -dreherinnen und -drehenden.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Erik Lehmann

STARS ABOVE THE SHTETL KLEZMER TUNES

Musikalische Basis der Gruppe bildet die unendliche Fundgrube der Klezmermusik. Der Ursprung dieser Musik ist Klezmer Tunes sehr wichtig, aber auch die Wandlungsfähigkeit ist enorm. Alle Arrangements stammen vom Ensemble selbst, das sehr viel mit Klang und Rhythmus experimentiert und die Zuhörer auf eine musikalische Entdeckungsreise einlädt.

Das Ensemble um den ehemaligen Eislau-Profif Dimitri Schenker verlässt seine klassische Linie und macht sich aus den großen Konzerthäusern auf zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente. Für den Zuhörer eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und Verwandtschaften. Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csárdás und finnischer Polka führt der Spurenlauf zum Jazz über Filmmusiken bis hin zu Mackie Messer.

Drei Vollblutmusiker, die die eingängigen Melodien aus der unendlichen Fundgrube der jüdischen Klezmermusik auf ihre ganz spezielle Weise verarbeiten. Das einzigartige Klangbild des Ensembles ist durch so unterschiedliche Einflüsse wie Jazz, Funk, Gypsy, Bossa Nova und Rock'n'Roll geprägt. Mit Dimitri Schenker (Klarinette), Igor Mazritsky (Violine), Vadim Baev (Akkordeon)

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



© Klezmer Tunes

JIM KNOPF THEATRIUM STEINAU

„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ gehört zu einem der Kinderbuchklassiker schlechthin. Das Theatrum Steinau zeigt nun die liebevolle Geschichte um die Eisenbahn Emma.

„Du bist wirklich der feinste kleine Kerl, den ich in meinem Leben gesehen habe“, sagt Lukas der Lokomotivführer zu Jim Knopf. Gemeinsam mit Emma, der Lokomotive, leben sie auf der kleinen Insel Lummerland. Jim Knopf landet dort als Baby per Postpaket und wird schnell der allerbeste Freund von Lukas und Emma.

Als es auf Lummerland plötzlich zu eng wird, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach einer neuen Heimat, erleben spannende Abenteuer mit Scheinriesen und anderen außergewöhnlichen Wesen. Und dann ist da ja noch Prinzessin Li Si, die aus der Drachenstadt gerettet werden muss. „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ist ein herrliches Stück für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie.

Mit Detlef Heinichen

Tickets: 10 € Erw. / 7 € Kinder

Eine Kooperation mit dem

Theatrum Steinau



© Theatrum Steinau

THEMAVERFEHLUNG SCHLONGONGES

Die Aschaffenburgerin Lisa-Marie Fritz aka Schlongonges ist wie der Künstler-Name schon sagt, eine alleinstehende Power-Maschine die in ihren mitreißenden Geschichten schon öfter den Faden verloren hat, als Oma in ihrer gesamten Stricklaufbahn.

Das Ascheberscher Mädel mit der großen Klappe ist auf Solotour in Deutschland unterwegs. Mit ihrem Programm „Themaverfehlung“ und ihrem sexy „Akzent“ bringt sie selbst jeden Franzosen zum Schmelzen und die Lachmuskeln auf Hochtouren. Seit einem legendären Auftritt bei einer Open-Mic-Night gewinnt sie mit ihrer charmanteren, urkomischen Art regelmäßig die Herzen ihres Publikums für sich. Die 36-Jährige schafft es, aus dem Stegreif heraus einen ganzen Abend lang die Bühne zu rocken. Sie selbst spricht von sich gerne als lebendige „Themaverfehlung“.

Ob das bei ihr dann auch tatsächlich Programm ist? Das erfährt nur, wer sie selbst live on Stage erlebt. Eines ist aber auf jeden Fall jetzt schon sicher. Ein Abend mit Schlongonges wird sagenhaft!

Tickets: VVK 26 € / 24 € erm. ; AK 28€ / 26€ erm.



©Jung und Kelm

TANGOSPHERE – THE MUSIC OF ASTOR PIAZZOLLA VIERFARBENSAXOPHON

In ihrem neuen Programm Tangosphere widmen sich Vierfarbensaxophon jetzt der mitreißenden Musik des argentinischen Bandoneonvirtuosen Astor Piazzolla, der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts den Tango mit seiner überwältigenden Vielfalt revolutionierte und von der Tanzbühne mit seinem Tango Nuevo in die großen Konzertsäle der Welt geführt hat.

Für dieses exklusive, weltweit einzigartige Programm für Saxophonquartett und Akkordeon haben sich Vierfarbensaxophon mit dem Akkordeonisten Thomas Humm zusammengetan. Die fünf Virtuosen nehmen ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Reise von der Entstehungsgeschichte des Tangos als musikalische Kunstform bis zum zentralen Werk Astor Piazzolas, den „Four Seasons of Buenos Aires“ – quasi der „argentinischen Antwort“ auf Vivaldis berühmten Zyklus „Die vier Jahreszeiten“ – und überraschen ihr Publikum nebenbei noch mit launigen Anekdoten über den Komponisten und Menschen Piazzolla sowie dessen außergewöhnliche Musik und deren Entstehung. Ein mitreißendes, herzzerreißendes Programm voller Passion in einzigartiger Besetzung! Mit Susanne Riedl-Komppa, Stefan Weilmünder, Bastian Fiebig, Jürgen Faas, Thomas Humm.

Tickets VVK: 19 € / 16 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.



©Michael Neubauer

Infos & Tickets

TOURIST-INFORMATION

Obermarkt 8, 63571 Gelnhausen

tourist-information@gelnhausen.de | 06051 830 300

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Montag bis Freitag: 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.30 bis 16.00 Uhr

WEBSEITE

www.gelnhausen.de/tickets

EHEMALIGE SYNAGOGE (nicht barrierefrei)

Brentanostr. 8, 63571 Gelnhausen

KULTURHERBERGE (KuH) (barrierefrei)

Schützengraben 5, 63571 Gelnhausen

MUSEUMSHOF (barrierefrei)

Stadtschreiberei 3, 63571 Gelnhausen

Stand: Oktober 2025

Hrsg.: Barbarossastadt Gelnhausen, Abteilung Kultur & Tourismus | Änderungen und Irrtümer vorbehalten

